

Natur gepaart mit Literatur

☰ Rumbeck, 27.05.2009 02:15 Uhr (SK)

Im Mühlbachtal bei Rumbeck befindet sich seit Juni 2005 der Poesie-Pfad: ein Gemeinschaftsprojekt der Literarischen Gesellschaft Arnsberg mit dem Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald.



[Beim Gang durch das Mühlbachtal bietet der Poesie-Pfad 20 stetig wechselnde literarische Texte zum Verweilen und Nachdenken. Foto: Patrick Donatil](#)

Der Poesie-Pfad Rumbeck ist eine Idee von Förster Wolfram Blanke. Seine Idee war es, Naturerleben durch den sensiblen Blick der Dichter zu vertiefen und Dichtung durch den Blick in die dahinter liegende Waldwirklichkeit zum Leben zu erwecken. Die Literarische Gesellschaft Arnsberg erklärte sich spontan zur dauerhaften Zusammenarbeit bereit. Dr. Markus Meik sorgte maßgeblich für die Auswahl der 20 Texte. Das Konzept des Poesie-Pfades sieht vor, die Gedichte mit dem Stichtag des Jahreszeiten-Wechsels auszutauschen und der Jahreszeit anzupassen. So wird der Pfad auch für eine Zweit- und Drittbegehung attraktiv und lebendig erhalten. Die Wirkung von Natur und Gedichten ist darüber hinaus je nach Tageszeit und Wetterlage höchst unterschiedlich, sodass sich eine wiederholte Begehung des Pfades in jedem Falle lohnt.

Der Weg am Mühlbach, an dem der Poesie-Pfad installiert ist, zeichnet sich vor allem durch seine moderate Steigung und einen komfortablen Ausbau aus. Er ist auch mit Rollstühlen befahrbar und als Rundweg von zwei Kilometer Länge innerhalb etwa einer Stunde zu bewältigen. Inzwischen besuchen rund 15.000 Menschen jährlich den Poesie-Pfad. Der Eintritt ist kostenlos, Naturgenuss und Entspannung sind inklusive.